



## Detailansicht des Registereintrags

# Brot für die Welt, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

Stand vom 29.11.2024 15:42:37 bis 06.01.2025 13:41:57

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R001414
<b>Ersteintrag:</b>	24.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	29.11.2024
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	27.06.2024
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Nichtregierungsorganisation (NGO)
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: z. Hd. Anja Esch Caroline-Michaelis-Str. 1 10115 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +4930652111840 E-Mail-Adressen: lobbyregister@brot-fuer-die-welt.de Webseiten: <a href="http://www.brot-fuer-die-welt.de">www.brot-fuer-die-welt.de</a>

### Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges,  
Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

### Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

400.001 bis 410.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

2,18

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Dr. Dagmar Pruin**  
Funktion: Präsidentin
2. **Dr. Jörg Kruttschnitt**  
Funktion: Vorstand Finanzen, Personal und Recht

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (22):**

1. **Dr. Martina Fischer**
2. **Dr. Joachim Fünfgelt**
3. **Dr. Andreas Grünewald**  
Tätigkeit bis 09/21:  
wissenschaftlicher Mitarbeiter  
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
4. **Mareike Haase**
5. **Dr. Johannes Icking**
6. **Maren Leifker**
7. **Francisco Marí Lopez**
8. **Silke Pfeiffer**
9. **Stig Tanzmann**
10. **Sabine Minninger**
11. **Ute Straub**
12. **Julia Stoffner**  
Tätigkeit bis 06/21:  
Expertin für Kommunikation und Key Account Managerin  
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
13. **Dr. Ingrid Jacobsen**
14. **Dr. Jörn Grävingsholt**  
Tätigkeit bis 05/23:  
wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit (IDOS)
15. **Anja Esch**
16. **Farina Hoffmann**

Tätigkeit bis 09/19:

Praktikum, Sektorvorhaben Biodiversität an Land

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

17. **Nicola Wiebe**

18. **Paula Korth**

19. **Christine Meissler**

20. **Thilo Hoppe**

21. **Dr. Kathrin Strobel**

22. **Dr. Dagmar Pruin**

**Mitgliedschaften (49):**

1. ACT Alliance
2. AK Rohstoffe
3. Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel
4. Aktionsbündnis gegen AIDS
5. Aktionsbündnis Menschenrechte Philippinen
6. Allianz "Rechtssicherheit für politische Willensbildung" e.V.
7. Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste e.V. (AGdD)
8. Arbeitsgemeinschaft Frieden und Entwicklung - FriEnt
9. Arbeitskreis Lerne und Helfen in Übersee e.V.
10. CAN (Climate Action Network) Europe
11. CorA (Corporate Accountability) - Netzwerk für Unternehmensverantwortung
12. Deutsche Menschenrechtskoordination Kolumbien (MRKK)
13. Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko
14. ECPAT Deutschland e.V., Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung
15. erlassjahr.de
16. ETO-Konsortium Menschenrechte jenseits staatlicher Grenzen
17. Evangelische Zentralstelle für Entwicklungshilfe (EZE)
18. Focus Sahel
19. Forum Fairer Handel
20. Forum Menschenrechte e.V.
21. Forum Umwelt und Entwicklung
22. Geneva Global Health Hub
23. Global Coalition for Social Protection Floor
24. Kampagne Steuer gegen Armut
25. Klima-Allianz
26. Klima-Kollekte gGmbH - Gesellschafterversammlung
27. KOK - Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V.
28. Koordinationskreis ILO 169 - Rechte indigener Völker stärken!
29. Konsortium ZFD - Ziviler Friedensdienst
30. Koordinierungskreis Mosambik e.V.
31. Myanmar Netzwerk

32. Netzwerk Agenda 2030
33. ODHACO Oficina Internacional de Derechos Humanos - Acción Colombia
34. Ökumenische Angolarunde
35. Ökumenisches Netz Zentralafrika
36. Plattform Zivile Konfliktbearbeitung e.V
37. Roundtable Human Rights in Tourism e.V.
38. Runder Tisch Brasilien
39. Runder Tisch Zentralamerika
40. Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V.
41. Trägerverein des Deutschen Instituts für Menschenrechte
42. Transfair e.V.
43. Werkstatt Ökonomie e.V. - Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA)
44. VENRO (Bundesverband entwicklungspolitischer und humanitärer Nichtregierungsorganisationen)
45. Zimbabwe Europe Network
46. ACT Middle East Working Group
47. Koalition für Faire Fischereiabkommen (CFFA)
48. Trägerkreis Bits und Bäume
49. Rechtsextremismus-stoppen!

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (46):**

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Außenwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Parlamentarisches Verfahren; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Digitalisierung; Internetpolitik; Meinungs- und Pressefreiheit; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Tourismus; Artenschutz /Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Verteidigungspolitik; Automobilwirtschaft; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Brot für die Welt nimmt als Teil des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung e.V. (EWDE) für die evangelische Kirche Aufgaben der Entwicklungszusammenarbeit und der weltweiten zwischenkirchlichen Hilfe wahr. Es fördert gemäß Satzungsauftrag mit seiner Arbeit die Entfaltung der Potentiale, die Verbesserung der Chancen und die Durchsetzung der Rechte aller Menschen. Dies erfolgt insbesondere durch die Unterstützung von zivilgesellschaftlichen Organisationen in Afrika, Asien und Pazifik, Lateinamerika und Osteuropa und von Partnerkirchen.

Die Arbeit von Brot für die Welt zielt auf die Überwindung von Hunger und Armut, die Förderung von Bildung und Gesundheit, den Einsatz für Klimagerechtigkeit, die Verwirklichung der Menschenrechte und die Sicherung des Friedens. Brot für die Welt versteht sich dabei als Teil einer internationalen Zivilgesellschaft und einer weltumspannenden Kirche, die sich für gesellschaftliche Teilhabe aller einsetzt und die sich auf die Seite der Armen und Marginalisierten stellt.

Diese politischen Anliegen gründen auf über 60 Jahre Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und Partnerkirchen. Brot für die Welt bringt Positionen der Partner aus mehr als 80 Ländern in die politischen Debatten gegenüber Entscheidungsträger:innen in Politik und Wirtschaft in Deutschland und in der EU zur Sprache. Die Partner im Globalen Süden treten auch in ihren Ländern für die Verbesserung menschlicher Lebensverhältnisse ein und engagieren sich für mehr Gerechtigkeit. Gemeinsam mit den Partnern setzt sich Brot für die Welt für die Erreichung der Nachhaltigen Entwicklungsziele der Agenda 2030 ein sowie für eine sozialökologische Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Dieses politische und anwaltschaftliche Mandat von Brot für die Welt ist in der Satzung des EWDE (Paragraph 7, Absatz 3) verankert: Das Werk ergreift und fördert Maßnahmen, die in Kirche, Öffentlichkeit und Politik das Bewusstsein und die Bereitschaft wecken und stärken, sich für die Vorbeugung von Katastrophen und die Überwindung von Not, Armut, Verfolgung und Unfrieden in der Welt einzusetzen und die dazu beitragen können, dass sich die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige menschliche Entwicklung verbessern.

Im Rahmen dieses Mandats adressiert die Lobbyarbeit von Brot für die Welt politische Entscheidungsträger:innen auf deutscher, europäischer und internationaler Ebene. Dies erfolgt u.a. über öffentliche Veranstaltungen und Fachpodien zu unseren Schwerpunktthemen, über den Dialog mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages und der Bundesministerien, die mit entwicklungspolitischen, menschenrechtlichen und ökologischen Anliegen befasst sind, aber auch durch Briefe, Stellungnahmen, Positionspapiere, Veröffentlichung von Studien und durch Kampagnen. Diese Arbeit verfolgt Brot für die Welt, gemeinsam mit strategischen Partnern, auch im Rahmen von Bündnissen, Netzwerken, Foren und Verbänden.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (19)**

---

### **1. Anpassung Gesetz zur Gewinnung von Pflegekräften aus dem Ausland (Rechtsvorgaben statt Gütesiegel)**

#### **Beschreibung:**

Brot für die Welt setzt sich dafür ein, dass anstatt freiwilliger Gütesiegel für private Vermittlungsagenturen rechtliche Vorgaben mit entsprechenden Regluationsmechanismen und eine feste Bindung an die WHO Regeln zur fairen Rekrutierung eingeführt werden.

**Betroffenes geltendes Recht:**

AuslPflKrGewQSG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

2. **Keinerlei Anwerbung ausländischer Gesundheitsfachkräfte aus WHO-Staatenliste mit kritischen Mangel**

**Beschreibung:**

Brot für die Welt setzt sich dafür ein, dass keinerlei Anwerbung ausländischer Gesundheitsfachkräfte aus Ländern der WHO-Staatenliste mit kritischem Mangel, weder von staatlicher noch von privater Seite aus, erfolgt (§38 inkl. Anlage BeschVO (im BMAS)).

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

3. **Umsetzung der ILO-Konvention 181 "Übereinkommen über private Arbeitsvermittler" in nationales Recht**

**Beschreibung:**

Umsetzung der ILO-Konvention 181 "Übereinkommen über private Arbeitsvermittler" in nationales Recht [Anwerbung ausländischer Gesundheitsfachkräfte]

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

4. **Ablehnung des bilateralen Handelsabkommens zwischen der EU und Kenia (EPA) durch den Dt. Bundestag**

**Beschreibung:**

Brot für die Welt setzt sich für die Ablehnung des bilateralen Handelsabkommens zwischen der EU und Kenia (EPA) durch den Dt. Bundestag ein.

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

5. **Ablehnung des Investitionsabkommens EU-Angola durch den Dt. Bundestag**

**Beschreibung:**

Brot für die Welt setzt sich für eine Ablehnung des Investitionsabkommens EU-Angola durch den Dt. Bundestag ein.

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

6. **Ablehnung oder Erweiterung des plurilateralen Abkommens zur Digitalisierung durch den Dt. Bundestag**

**Beschreibung:**

Brot für die Welt setzt sich für eine Ablehnung oder Erweiterung des plurilateralen Abkommens zur Digitalisierung durch den Dt. Bundestag ein.

**Interessenbereiche:**

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

7. **Einführung eines TRIPS Waiver zur Patenfreigabe von Impfstoffen in globalen Pandemiesituationen**

**Beschreibung:**

Brot für die Welt setzt sich für eine permanente Lösung zur Patenfreigabe von Impfstoffen in globalen Pandemiesituationen auf Grundlage des WHO Pandemieabkommens ein.

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

8. **Änderung des WTO-Agrarabkommens zur Absicherung von Ernährungsicherungsprogrammen (beim Brechen 10% Subventionsziel)**

**Beschreibung:**

Brot für die Welt setzt sich ein für die Aufnahme einer permanenten Lösung für den Fall, dass Staaten das 10% Subventionsziel brechen, um mit Festpreisen für Landwir:innen Ernährungsicherungsprogramme zu bedienen

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

9. **Erweiterung des Internationalen Abkommens zum Verbot schädlicher Subventionen, die zu illegaler Fischerei führen**

**Beschreibung:**

Brot für die Welt wirbt dafür, dass das Abkommen um ein Kapitel zum Verbot schädlicher Subventionen, die zur Überfischung führen, erweitert wird.

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Fischerei/Aquakultur [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

10. **Änderung der Saatgutverordnung im Rahmen der EU-Agrarpolitik**

**Beschreibung:**

Brot für die Welt setzt sich im Kontext "Production and marketing of plant reproductive material in the Union 2023/0227(COD)" für die Stärkung der Rechte von Bäuer\*innen ein, Saatgut wiederzuverwenden und selbst zu züchten und zu tauschen.

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

11. **Anpassung im Kapitel "Externe Dimension" der Gemeinsamen Europäischen Fischereipolitik (Nachhaltigkeitsbestimmungen)**

**Beschreibung:**

Brot für die Welt setzt sich im Kontext "Regulation (EU) No 1380/2013 on the Common Fisheries Policy" für eine Erweiterung der Artikel 28 (External Dimension) ein, damit die Nachhaltigkeitsregelungen für alle EU-Investoren in Fischerei gelten; d.h. auch Einbezug aller europ. Kapitalbeteiligungen an Fangaktivitäten außerhalb von EU Gewässern, auch bei Drittstaatenflaggen.

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Fischerei/Aquakultur [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

12. **Erweiterung im Kapitel Staatenverpflichtungen und Umsetzung der FAO-Leitlinien zur Umsetzung des Rechts auf Nahrung**

**Beschreibung:**

Brot für die Welt setzt sich dafür ein, dass die dt. Bundesregierung und die EU im CFS der FAO eine Erweiterung im Kapitel Staatenverpflichtungen und Umsetzung der FAO-Leitlinien zur Umsetzung des Rechts auf Nahrung einfordern.

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

13. **Ablehnung der Ratifizierungsgesetze der EU-EPAs für Kamerun, Ghana, Cote d'Ivoire und SADC**

**Beschreibung:**

Brot für die Welt setzt sich dafür ein, dass die Bundesregierung die Ratifizierungsgesetze der EU-EPAs für Kamerun, Ghana, Cote d'Ivoire und SADC ablehnt.

**Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**

<https://www.bmz.de/de/themen/privatwirtschaft/wirtschaftspartnerschaftsabkommen-afrikanische-staaten>

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2406250086** (PDF - 8 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 22.04.2024 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

**Bundesregierung**

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und  
Entwicklung (BMZ) [\[alle SG dorthin\]](#)

14. **Ablehnung der Auslagerung von Asylverfahren in Drittstaaten durch die Bundesregierung**

**Beschreibung:**

Das BMI hat im Auftrag der Ministerpräsidentenkonferenz geprüft, ob und unter welchen Umständen Asylverfahren an Drittstaaten ausgelagert werden können. Brot für die Welt setzt sich für eine Ablehnung dieses Verfahrens durch die Bundesregierung und die Ministerpräsidentenkonferenz ein.

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Migration [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406250090](#) (PDF - 7 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 28.05.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

15. **Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit**

**Beschreibung:**

Brot für die Welt setzt sich in Zusammenarbeit mit der Initiative Lieferkettengesetz ein, Menschenrechts- und Umwelt-Safeguards in der EU-Lieferkettenverordnung zu verankern: risikobasierte Sorgfaltspflicht für gesamte Wertschöpfungskette, Verantwortung direkt bei den Unternehmen, faire und sachgerechte Verteilung der Beweislast, Sorgfaltspflichten für den Finanzsektor, umfassender Schutz für die Umwelt, Sorgfaltspflichten für das Klima).

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Internationale Beziehungen [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406250094](#) (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.03.2024 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [[alle SG dorthin](#)]

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) [[alle SG dorthin](#)]

16. **Nachhaltigkeitskriterien für Wasserstoffimporte (inkl. Derivate; Stickstoffdünger)**

**Beschreibung:**

Es muss frühzeitig eine einheitliche Grundlage für nachhaltige Wasserstoffimporte geschaffen werden. Markt und Akteure müssen frühzeitig auf die Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien bei zukünftigen Wasserstoffimporten nach Deutschland vorbereitet werden. Brot für die Welt setzt sich u.a. dafür ein, dass keine Finanzierung mit öffentlichen Mitteln von neuen Kapazitäten zur Ammoniakherstellung erfolgt, auch wenn sie auf "grünem" Wasserstoff basieren.

**Interessenbereiche:**

Klimaschutz [[alle RV hierzu](#)]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [[alle RV hierzu](#)]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [[alle RV hierzu](#)]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2406250085** ([PDF - 44 Seiten](#))

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.03.2024 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [[alle SG dorthin](#)]

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

**Bundesregierung**

Auswärtiges Amt (AA) [[alle SG dorthin](#)]

Bundeskanzleramt (BKAm) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) [[alle SG dorthin](#)]

17. Ausreichende Mittelausstattung für den Einzelplan 23 und 05 im Haushalt 2025  
(Entwicklungsfinanzierung & humanitäre Hilfe)

**Beschreibung:**

Brot für die Welt setzt sich ggü. Bundesregierung und Bundestag für eine ausreichende Mittelausstattung für den Einzelplan 23 und 05 (Entwicklungsfinanzierung und humanitäre Hilfe) ein - unter besonderer Berücksichtigung des Schwerpunktes Ernährungssicherung.

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Parlamentarisches Verfahren [alle RV hierzu]

18. Gesetzliche Grundlage für eine verbindliche Anlagenstrategie für das geplante  
Generationenkapital

**Beschreibung:**

Die Mitglieder des Bundestags werden aufgefordert, das Gesetz um ein klima-, umwelt- und menschenrechtsbasiertes Anlagemanagement zu ergänzen, das auf den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen basiert. Das wäre nur folgerichtig, da sich die Bundesrepublik zu diesen Standards bekannt und zur Klimarahmenkonvention verpflichtet hat. Neben den Aspekten Sicherheit, Liquidität und Rendite sollte der Gesetzgeber einen vierten Anlagegrundsatz „Nachhaltigkeit“ festschreiben. Der Sustainable-Finance-Beirat der Bundesregierung empfiehlt, dieses „magische Viereck“ auf alle Kapitalanlagen der öffentlichen Hand anzuwenden, einschließlich des Generationenkapitals.

**Bundestags-Drucksachenummer:**

BT-Drs. 20/11898 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung des Rentenniveaus und zum Aufbau eines Generationenkapitals für die gesetzliche Rentenversicherung (Rentenniveaustabilisierungs- und Generationenkapitalgesetz)

1. Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2410140005 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.09.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## **Bundesregierung**

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [\[alle SG dorthin\]](#)

### **19. Entwicklungspolitische Prioritäten zur Bundestagswahl**

#### **Beschreibung:**

Mit Blick auf die Bundestagswahl 2025 und die sich daran anschließenden Koalitionsverhandlungen setzt sich Brot für die Welt (1) für eine (auch global koordinierte) gerechte Besteuerung von großen Vermögen in Milliardenhöhe ein, wirbt (2) dafür, dass die Überprüfung der Auswirkung auf die Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele als Regelverfahren in Gesetzgebungsprozessen auf nationaler Ebene etabliert wird und dass (3) die EU-Lieferkettenrichtlinie zügig und ambitioniert in nationales Recht umgesetzt wird, ohne das deutsche Lieferkettengesetz abzuschwächen.

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

[LkSG \[alle RV hierzu\]](#)

#### **Interessenbereiche:**

Asyl und Flüchtlingsschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#); Entwicklungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Internationale Beziehungen [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2411290009 \(PDF - 4 Seiten\)](#)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 29.11.2024 an:

#### **Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

### **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

### **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

#### **Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (8):**

1. **Auswärtiges Amt**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 590.001 bis 600.000 Euro  
Zuwendung aus dem Sonderprogramm des AA Referat 604 - Stipendien für Studierende aus Ost- und Südosteuropa sowie aus Entwicklungsländern und Begleitmaßnahmen
2. **Bundesministerium des Inneren**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin-Bonn  
**Betrag:** 1.000.001 bis 1.010.000 Euro  
Zuwendung des BMI aus Kapitel 0603 Titel 68432 Hilfen für die deutsche Minderheit in Rumänien
3. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung /Engagement  
Global Service für Entwicklungsinitiativen**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin-Bonn  
**Betrag:** 11.210.001 bis 11.220.000 Euro  
Zuwendung des BMZ aus dem HH-Titel 687-72-023 sowie aus der Sonderinitiative Fluchtursachen bekämpfen aus dem HH-Titel 896 32-023 für das Programm Ziviler Friedensdienst
4. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung /Engagement  
Global Service für Entwicklungsinitiativen**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin-Bonn  
**Betrag:** 6.120.001 bis 6.130.000 Euro  
Zuwendungen des BMZ aus dem Einzelplan 23 des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung/Titel 687 74 023 "Entwicklungspolitischer Austausch und Freiwilligendienst" (mittelbar zugeflossen über Evang. Zentralstelle für Entwicklungshilfe e.V., EZE)
5. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin-Bonn  
**Betrag:** 148.500.001 bis 148.510.000 Euro  
Zuwendungen aus dem Haushaltstitel 89604 des BMZ Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen (mittelbar zugeflossen über Evang. Zentralstelle für Entwicklungshilfe e.V., EZE)
6. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin-Bonn  
**Betrag:** 5.100.001 bis 5.110.000 Euro  
Zuwendungen aus den Sonderinitiativtiteln (89631, 89632, 89633, 68701) des BMZ (mittelbar zugeflossen über Evang. Zentralstelle für Entwicklungshilfe e.V., EZE)

## 7. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel, Belgien

**Betrag:** 1.330.001 bis 1.340.000 Euro

Zuwendung aus EU international Partnership (INTPA)

## 8. Bayerische Staatskanzlei

Deutsche Öffentliche Hand – Land

München

**Betrag:** 520.001 bis 530.000 Euro

Zuwendung der Bayerischen Staatskanzlei aus dem Haushaltsjahr 2020 für das Projekt Umweltlabor und Kirchenwaldbibliothek für den Bole Bulbula Kirchenwald, Äthiopien.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

75.940.001 bis 75.950.000 Euro

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[BfdW\\_Jahresbericht-2023\\_Online.pdf](#)